

Raritäten von Willibald Gluck

Jugend musiziert

Die Gluck-Forschungsstelle der Universität Salzburg veranstaltet gemeinsam mit der Nürnberger VersicherungsAG Österreich zum bereits vierten Mal eine „Gluck-Matinée“. Heuer ist das Konzert erstmals öffentlich zugänglich und findet am Sonntag, 6. November, um 11 Uhr im Wiener Saal der Stiftung Mozarteum statt. Unter dem Motto „Alla Turca: Jugend musiziert Gluck“ wird das Kammerorchester des Musischen Gymnasiums Salzburg unter der Leitung von Markus Obereider weitgehend unbekannte oder selten gespielte Werke Christoph Willibald Glucks und seines jüngeren Kollegen Wolfgang Amadeus Mozart interpretieren. An der Seite des Orchesters sind der Bariton Franziskus Schachreiter und Marcus Hasenauer am Klavier zu hören. Die Moderation liegt in den Händen von Sybille Dahms. Karten zu 18,- Euro sind über die Salzburger Schlosskonzerte erhältlich.

Gluck-Matinée, So., 6.11., 11 Uhr, Stiftung Mozarteum, Wiener Saal, Karten-VVK: Salzburger Schlosskonzerte.